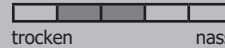


# Alpen-Hagrose

*Rosa pendulina*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 2 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

rosa-purpur / Juni-Juli

**Ökologischer Wert**

Die Blüten der Alpen-Hagrose bieten zahlreichen Wildbienenarten und unzähligen weiteren Insektenarten Nahrung. Ihre gesunden Früchte werden gerne von Vögeln wie dem Tannenhäher, aber auch von Füchsen gefressen.

**Besonderheiten**

Die Triebe der Alpen-Hagrose sind meist fast stachellos. Ihr lateinischer Name bezieht sich auf die herabhängenden Früchte und Zweige.

suisse plan

# Alpen-Johannisbeere

*Ribes alpinum*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 2.5 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelblich / April-Juni

**Ökologischer Wert**

Die Alpen-Johannisbeere ist eine gute Bienenweide und hält für Vögel schmackhafte Beeren bereit.

**Besonderheiten**

Der Strauch ist salzverträglich und nicht anspruchsvoll bezüglich Boden und Standort. Er lässt sich gut zu einer Formhecke schneiden.

# Apfel-Rose

*Rosa villosa*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 3 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

dunkelrosa (Mitte weiss) / Mai-Juli

**Ökologischer Wert**

Die Apfel-Rose besitzt sehr grosse und saftige Früchte. Sie stellen im Winter für viele einheimische Vogelarten eine wertvolle Nahrungsquelle dar.

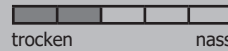
**Besonderheiten**

Die Blätter der Apfel-Rose riechen nach reifen Äpfeln.

# Bereifte Rose

*Rosa glauca*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 3 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

dunkelrosa (Mitte weiss) / Juni-August

**Ökologischer Wert**

Sowohl Wildbienen wie auch Vögel schätzen die Bereifte Rose als Nahrungsquelle.

**Besonderheiten**

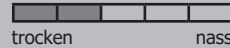
Ihr Name geht auf die blaugrünen, dekorativen Blätter zurück. Die Art ist sehr hitzeverträglich.

# Bibernell-Rose / Reichstachelige Rose

*Rosa spinosissima*



Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 1 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / Mai-Juni

**Ökologischer Wert**

Der Kleinstrauch ist eine wichtige Bienenweide und bietet Vögeln nicht nur gute Schutzmöglichkeiten, sondern auch Vitamin-C-reiche Früchte.

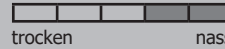
**Besonderheiten**

Aufgrund ihrer fiederartigen Blätter mit schöner Herbstfärbung wird die Bibernell-Rose gerne in Gärten angepflanzt. Sie besitzt erst rote, später schwarze Hagebutten und wächst an steinig, trockenen Standorten.

# Faulbaum

*Frangula alnus*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 5 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grosstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / Mai-Juni

**Ökologischer Wert**

Der Faulbaum ist eine beliebte Schmetterlingsfutterpflanze. Für die Raupen des Faulbaum-Bläulings und des Zitronenfalters stellt er eine wichtige Nahrungsgrundlage dar.

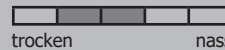
**Besonderheiten**

Die aus dem Holz des Faulbaums gewonnene feine Kohle wurde früher als Schiesspulver verwendet. Seine Beeren sind für den Menschen giftig.

# Feld-Ahorn

*Acer campestre*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 20 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinbaum / Heckenpflanze, Solitärbaum

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelbgrün / April-Juni

**Ökologischer Wert**

Der Feld-Ahorn ist eine wichtige Nahrungsquelle für unsere Wildbienen.

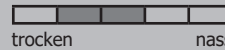
**Besonderheiten**

Früher wurde der Feld-Ahorn als Speisebaum verwendet, wobei die Blätter wie Sauerkraut gegessen wurden. Für enge Platzverhältnisse ist er ein attraktiver Solitärbaum und weist eine sehr schöne, gelblich-rote Herbstfärbung auf.

# Feld-Rose

*Rosa arvensis*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 1 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinstrauch / Heckenpflanze, Kletterpflanze

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / Juni-Juli

**Ökologischer Wert**

Vögeln bietet die Feld-Rose guten Schutz, weil sie ein dichtes Unterholz bildet. Die kleinen Früchte sind zudem Nahrung für Vögel, kleine Säugetiere oder Insekten.

**Besonderheiten**

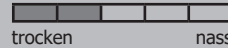
Die Feld-Rose wird wegen ihrer Wuchsform auch als „Kriechrose“ bezeichnet. Mit einer geeigneten Kletterhilfe kann sie auch als Kletterer verwendet werden.



# Felsenbirne

*Amelanchier ovalis*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 3 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / April-Mai

**Ökologischer Wert**

Die weissen Blüten der Felsenbirne ziehen zahlreiche Insekten an. An ihren roten und später bläulichen Früchten erfreuen sich zahlreiche Vogelarten.

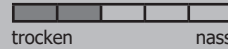
**Besonderheiten**

Die Felsenbirne ist eine Pionierart, die mit ihren Wurzeln tief in Felspalten vordringen und so scheinbar unwirtliche Standorte besiedeln kann. Ihre reifen Früchte sind mit Ausnahme der Samen essbar (für Marmelade geeignet).

# Gewöhnliche Berberitze

*Berberis vulgaris*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 3 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelb / Mai-Juni

**Ökologischer Wert**

Der Strauch wird von Bienen und Schwebefliegen bestäubt, wobei ein spezieller Schliessmechanismus der Blüte dafür sorgt, dass der Pollen am Kopf der Tiere abgestreift wird.

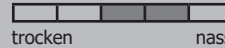
**Besonderheiten**

Früher dienten die sauren, Vitamin-C-reichen Beeren der Gewöhnlichen Berberitze (auch Sauerdorn genannt) als Ersatz für Zitronensaft.

# Gewöhnlicher Schneeball

*Viburnum opulus*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 4 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grossstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

grünlich-weiss / Mai-Juni

**Ökologischer Wert**

Die leuchtend roten Beeren dienen Vögeln als Nahrung. Allerdings werden sie erst nach dem Frost geniessbar und zieren die Pflanze daher sehr lange.

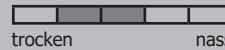
**Besonderheiten**

Der Gewöhnliche Schneeball wurzelt flach und ist unempfindlich gegenüber längerer Überflutung. Die Blütenstände sind von grossen, sterilen Randblüten umgeben, die dem Anlocken der Bestäuber (Insekten) dienen. Die Beeren sind für den Menschen ungeniessbar.

# Hagebuche

*Carpinus betulus*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 25 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grossbaum / Heckenpflanze, Solitärbaum

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelbgrün / April-Juni

**Ökologischer Wert**

Viele Schmetterlingsarten ernähren sich von der Hagebuche, z. B. der Grosse Schneekenspinner, eine Nachtfalter-Art.

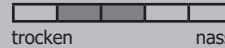
**Besonderheiten**

Die Hagebuche ist sehr schnittverträglich und wurde deshalb früher auch zur Einzäunung von Weiden verwendet. Darauf geht auch ihr Name zurück („Hag“).

# Haselstrauch

*Corylus avellana*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 6 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grossstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

hellgelb (männliche Blüte), purpur (weibliche Blüte) / Februar-April

**Ökologischer Wert**

Die Blüten des Haselstrauchs sind im Frühling eine der ersten Nahrungsquellen für Bienen. Von ihren Nüssen ernähren sich Vögel, Käfer oder Säugetiere wie die Haselmaus.

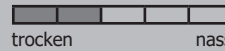
**Besonderheiten**

Der Haselstrauch kann bis zu 80 Jahre alt werden. Mit ihren weit und tief verzweigten Wurzeln ist sie ein guter Bodenbefestiger.

# Hunds-Rose

*Rosa canina*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 4 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grosstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss-rosa / Mai-Juli

**Ökologischer Wert**

Die Hunds-Rose ist stachelig, dicht belaubt und reich verzweigt. So bietet sie Vögeln guten Schutz. Sogar die Haselmaus baut ihr Nest zwischen ihren Ästen.

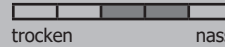
**Besonderheiten**

Die Früchte der Hunds-Rose sind als Tee oder Marmelade sehr schmackhaft und reich an Vitamin C.

# Korb-Weide

*Salix viminalis*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 16 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinbaum / Heckenpflanze, Solitärbaum

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / März-April

**Ökologischer Wert**

Dank der frühen Blüte bietet die Korb-Weide Wildbienen bereits im Frühjahr wertvolle Nahrung.

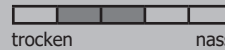
**Besonderheiten**

Die Korb-Weide wurde früher als „Kopflechte“ genutzt. Dabei schnitt man sie bis zum Stamm zurück und nutzte die zahlreichen Austriebe anschliessend zum Korbflechten.

# Kornelkirsche / Tierlibaum

*Cornus mas*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 6 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grosstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelb / Februar-April

**Ökologischer Wert**

Die roh essbaren Früchte schmecken nicht nur uns, sondern werden auch von der Haselmaus, dem Siebenschläfer oder Vögeln gerne gefressen. Die Blüten sind im Frühling eine der ersten Nahrungsquellen für Bienen.

**Besonderheiten**

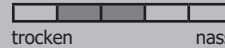
Das Holz der Kornelkirsche ist das härteste unserer einheimischen Gehölze. Es wurde früher für die Herstellung von Lanzenschäften verwendet.



# Liguster

*Ligustrum vulgare*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 5 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grossstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / Mai-Juli

**Ökologischer Wert**

Der Liguster ist die Raupenfutterpflanze des Ligusterschwärmers, einem Nachtfalter. Die Früchte werden oft erst im Spätwinter von Vögeln gefressen.

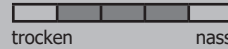
**Besonderheiten**

Die erst grünen und später schwarzen Früchte sind für den Menschen giftig. Ihr Saft wurde früher zum Färben oder Malen verwendet, während die biegsamen, jungen Zweige des Ligusters zum Flechten geeignet sind.

# Mandel-Weide

*Salix triandra*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 5 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grosstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelblich / April-Mai

**Ökologischer Wert**

Die Mandel-Weide ist eine Futterpflanze für die Raupen des Trauermantels. Ihre Blüten bieten unseren Wildbienen wertvollen Nektar.

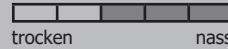
**Besonderheiten**

Die Borke älterer Äste löst sich in Fetzen ab. Die Blüten erscheinen vor oder mit den Blättern.

# Ohr-Weide

*Salix aurita*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 2 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelblich / April-Mai

**Ökologischer Wert**

Die Ohr-Weide ist als Futterpflanze für zahlreiche Schmetterlingsraupen besonders wertvoll. Auch bis zu 20 Wildbienenarten sammeln den reichlich angebotenen Pollen.

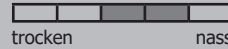
**Besonderheiten**

Die Ohr-Weide kann auch an nassen Standorten stehen. Ein Schnitt als Kopfweide ist möglich.

# Pfaffenhütchen

*Euonymus europaeus*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 5 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grossstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / Mai-Juli

**Ökologischer Wert**

Die Samen des Pfaffenhütchens werden gerne von Vögeln gefressen. Seine Blüten sind nektarreich und eine gute Bienenweide.

**Besonderheiten**

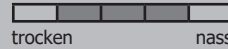
Die optisch besonders attraktiven, orangen und purpurroten Früchte erinnern an die Kopfbedeckung eines katholischen Geistlichen, einen „Pfaffenhut“. Sie sind für den Menschen giftig.

suisse plan

# Purgier-Kreuzdorn

*Rhamnus cathartica*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 3 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelbgrün / April-Juni

**Ökologischer Wert**

Am Kreuzdorn leben zahlreiche Bockkäfer-, Wanzen- und Schmetterlingsarten. Viele Vogelarten ernähren sich von seinen Früchten.

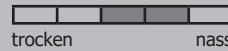
**Besonderheiten**

Aus den Früchten des Kreuzdorns kann Farbe hergestellt werden. Früher wurden diese zum Färben von Leder und Papier oder zum Malen verwendet. Für den Menschen sind sie giftig.

# Purpur-Weide

*Salix purpurea*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 6 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grosstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelblichweiss-purpurfarben / März-Juni

**Ökologischer Wert**

Die Blüten der Purpur-Weide bieten Bienen schon früh im Jahr Nektar. Die Raupen des Grossen Schillerfalters ernähren sich von ihren Blättern.

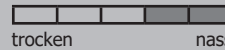
**Besonderheiten**

Die Purpur-Weide hat purpurfarbene, biegsame Zweige, die sich zum Flechten eignen. Ein Schnitt als Kopfweide ist möglich.

# Reif-Weide

*Salix daphnoides*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 10 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinbaum / Heckenpflanze, Solitärbaum

**Blütenfarbe / Blütezeit**

silbrig / März-April

**Ökologischer Wert**

Die Reif-Weide ist die Raupenfutterpflanze des Trauermantels, einem Tagfalter. Im Frühjahr ist sie eine wichtige Bienenweide.

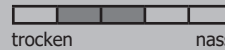
**Besonderheiten**

Die Reif-Weide eignet sich gut zum Flechten von Körben. Sie wächst an stark wechselfeuchten Standorten wie Auenwäldern. Ihr Name ist auf die blau bereifte Rinde zurückzuführen.

# Rote Heckenkirsche

*Lonicera xylosteum*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 2 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelblich / April-Mai

**Ökologischer Wert**

Der Strauch ist die Raupennahrung vom Kleinen und Blauschwarzen Eisvogel, beides Tagfalterarten. Daneben bietet er auch Vögeln Schutz und Nahrung (Beeren).

**Besonderheiten**

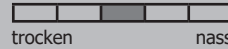
Das sehr harte Holz des Strauches wurde früher u. a. für die Herstellung von Holznägeln verwendet. Seine Beeren sind für den Menschen giftig.



# Roter Holunder

*Sambucus racemosa*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 4 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grossstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

grünlich-gelb / April-Mai

**Ökologischer Wert**

Wie der Schwarze ist auch der Rote Holunder ein gutes Nistgehölz für Vögel. Seine schmackhaften Beeren werden von diesen schnell abgernetet.

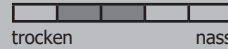
**Besonderheiten**

Gekocht können seine Früchte vielseitig in der Küche verwendet werden. Die Samen sind für uns jedoch giftig.

# Sal-Weide

*Salix caprea*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 9 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinbaum / Heckenpflanze, Solitärbaum

**Blütenfarbe / Blütezeit**

silbrig-grau / März-Mai

**Ökologischer Wert**

Die früh blühende Art ist eine wichtige Insektenweide im Frühjahr. Schmetterlinge schätzen ihren nahrhaften Nektar.

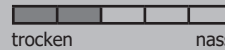
**Besonderheiten**

Die Sal-Weide ist ein Rohbodenpionier und schützt den Boden mit ihrem flachen Wurzelsystem vor Erosion.

# Sanddorn

*Hippophaë rhamnoides*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 4 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grossstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

bräunlich / April-Mai

**Ökologischer Wert**

Die sauren, Vitamin-C-reichen Früchte dienen Vögeln als wertvolle Nahrungsquelle und können auch vom Menschen roh gegessen werden.

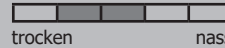
**Besonderheiten**

In sogenannten Wurzelknöllchen des Sanddorns leben Bakterien, die Stickstoff aus der Luft binden und ihn pflanzenverfügbar machen.

# Schwarzdorn

*Prunus spinosa*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 3 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / März-Mai

**Ökologischer Wert**

Im Dickicht vom Schwarzdorn finden viele Vögel und andere Tiere Unterschlupf und Nistmöglichkeiten. Der Neuntöter spiest zum Anlegen von Vorräten Insekten an den Dornen auf.

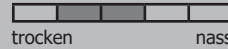
**Besonderheiten**

Die Früchte werden nach dem ersten Frost geniessbar und sind vielseitig verwendbar. Der Schwarzdorn ist an der Entstehung unserer Kulturpflaumen beteiligt.

# Schwarze Heckenkirsche

*Lonicera nigra*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 1.5 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / Mai-Juni

**Ökologischer Wert**

Die Blüten der Schwarzen Heckenkirsche sind eine wichtige Nahrungsquelle für unsere Wildbienen.

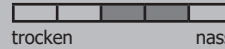
**Besonderheiten**

Der Name der Schwarzen Heckenkirsche geht auf ihre schwarzen, für uns ungenießbaren Früchte zurück.

# Schwarzer Holunder

*Sambucus nigra*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 7 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grossstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelb-weiss / Mai-Juni

**Ökologischer Wert**

Der Schwarze Holunder ist bei Vögeln ein beliebtes Nist- und Nahrungsholz. Säugetiere mögen seine Früchte ebenfalls.

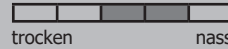
**Besonderheiten**

Der Schwarze Holunder galt früher als Schutzbaum und wurde oft neben dem Haus gepflanzt. Er diente daneben als Hausapotheke zur Linderung von Erkältungen oder Husten.

# Silber-Weide

*Salix alba*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 20 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinbaum / Heckenpflanze, Solitärbaum

**Blütenfarbe / Blütezeit**

gelb / April-Mai

**Ökologischer Wert**

Neben Insekten ernährt sich auch der Biber von der Silber-Weide.

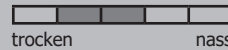
**Besonderheiten**

Die Silber-Weide ist sehr regenerationsfähig und besitzt ein fein verzweigtes, flaches Wurzelsystem. Sie kommt daher sehr gut mit regelmässigen Überflutungen zurecht und gehört deswegen zu den wichtigsten Auen-Arten.

# Süsskirsche / Vogelkirsche

*Prunus avium*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 25 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grossbaum / Heckenpflanze, Solitärbaum

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / April-Mai

**Ökologischer Wert**

Die Kirschen werden gerne von Vögeln gefressen (Name). Der Baum gehört auch zu den Raupenfutterpflanzen des Grossen Fuchses, einem Tagfalter.

**Besonderheiten**

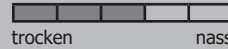
Das gelbrötliche Holz der Vogelkirsche ist ein geschätztes und beliebtes Holz zur Herstellung von Möbeln. Ihre Früchte sind auch für den Menschen geniessbar.



# Stachelbeere

*Ribes uva-crispa*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 1.5 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

grünlich bis trüb rot / April

**Ökologischer Wert**

Die Stachelbeere ist eine Futterpflanze für die Raupe des C-Falters. Ihre Stacheln bieten Kleintieren Schutz vor Fressfeinden.

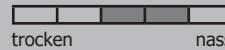
**Besonderheiten**

Die teilweise behaarten Früchte der Stachelbeere sind essbar.

# Traubenkirsche

*Prunus padus*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 10 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Kleinbaum / Heckenpflanze, Solitärbaum

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / April-Juni

**Ökologischer Wert**

Die Blüten der Traubenkirsche werden von Schwebefliegen bestäubt - oft jedoch nicht alle, weshalb sie nur einzelne Früchte trägt.

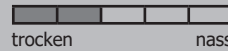
**Besonderheiten**

Das Holz der Traubenkirsche riecht nach Mandel. Ihre Früchte sind für den Menschen essbar, schmecken jedoch etwas bitter.

# Wein-Rose

*Rosa rubiginosa*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↕ bis 3 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

rosa / Juni-Juli

**Ökologischer Wert**

Die Früchte sind Vogelnahrung und die Blüten dienen als Bienenweide.

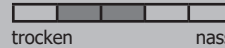
**Besonderheiten**

Die Blätter der Wein-Rose duften bei Berührung nach Apfel. Aus den Hagebutten kann Marmelade hergestellt werden.

# Wolliger Schneeball

*Viburnum lantana*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 5 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Grosstrauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

weiss / April-Juni

**Ökologischer Wert**

Die erst roten und später schwarzen Beeren hängen oft bis zum Winter an den Zweigen und dienen als wichtige Nahrungsgrundlage für Vögel.

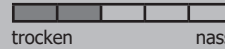
**Besonderheiten**

Der Wollige Schneeball verdankt seinen Namen den Blütenständen, die an Schneebälle erinnern, und den weichen, behaarten Blättern. Die Beeren sind für den Menschen ungeniessbar.

# Zimt-Rose

*Rosa majalis*

Bodenansprüche



Wuchshöhe

↑ bis 2 m

Standort



**Wuchsform / Verwendung**

Strauch / Heckenpflanze, Einzelstrauch

**Blütenfarbe / Blütezeit**

rosa / Mai-Juli

**Ökologischer Wert**

Die Blüten der Zimt-Rose sind eine gute Bienenweide, während die Früchte für Vögel eine wertvolle Nahrungsquelle darstellen.

**Besonderheiten**

Der Name „Zimt-Rose“ ist auf ihre zimtfarbenen Zweige zurückzuführen. Sie wird auch Mai-Rose genannt, weil sie bereits im Mai blüht. Es handelt sich um eine national prioritäre und gefährdete Art.